

Helmut Kinkler
Schellingstr. 2
51377 Leverkusen

Leverkusen, den 14.3.2004

Geschäftsbericht 2003

Das Geschäftsjahr 2003 verlief wie auch die letzten Jahren recht erfolgreich.

Die Mitgliederversammlung wurde zusammen mit der Jahrestagung am Sonntag, den 23. März 2003 im Aquazoo Löbbecke-Museum Düsseldorf durchgeführt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Vorbrüggen, wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Wir vermissen schmerzlich die langjährigen und wichtigen Mitglieder Dr. Peter Föhst, Artur Franz, Heinrich Linke und Dr. Ulrich Wasner. Letzterem soll noch postum wegen besonderer Verdienste um den Verein die Goldene Ehrennadel verliehen werden.

Nicht weniger als 11 Mitglieder konnten wegen 35 bzw. 25 jähriger Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Am Nachmittag gab es 4 Vorträge: einmal wurden wir nach Skandinavien entführt, ein Filmvortrag zeigte Tagfalter im Rheinland, Blütenspanner wurden auf CD`s vorgestellt und zum Schluß gab es Insekten dreidimensional.

In diesem Jahre standen 3 Exkursionen auf unserem Programm:

a) am 31. Mai 03 ging es unter Führung von Heinz Schumacher in die Wahner Heide. 20 Teilnehmer konnten in der in großen Teilen entbuschten und gepflegten Heide eine ganze Reihe interessanter Schmetterlinge und Raupen beobachten.

b) Die obligatorische Apollofalter-Exkursion am 29. Juni an die Mosel führten die Herren Hillig und Hürter. Da schon bekannt war, dass die Flugzeit des Apollos vorbei war, nahmen nur 15 Personen an der Exkursion teil, die dann allerdings viele andere Falterarten zu Gesicht bekamen.

c) Auf der Tagfalterexkursion am 27. Juli stellten wir traditionell zusammen mit dem Naturschutzzentrum Nettersheim unser Schmetterlingsschutzgebiet im Urfttal bei Nettersheim vor. Der Besucherandrang war erneut mit rund 50 Interessenten sehr hoch. Die Herren Hürter, Hillig und Kinkler führten in 3 Gruppen. Das Wetter war mittelgut, es flogen viele Tagfalterarten. Besonders die Rarität des Gebietes, der Waldteufel (*Erebia aethiops*) konnte in größeren Mengen gezeigt werden.

Am Nachmittag übergab bei Anwesenheit der Presse unser 1. Vorsitzender, die für den Schmetterlingspfad bestimmten 6 Tafeln an den Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim, Herrn Mießeler. Die Tafeln sind von Frau Susanne Lechner entworfen und gestaltet worden. Finanziert wurden die Tafeln durch die Arbeitsgemeinschaft, einmal durch den Gewinn eines Umweltpreises bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, zum anderen durch Spenden. Die Tafeln sollen jetzt durch die Gemeinde Nettersheim angebracht und dann am Sonnabend, den 5. Juni gemeinsam mit uns eingeweiht werden.

Erfolgreiche Pflegemaßnahmen fanden am Samstag, den 18. Oktober 2003 im Urfttal bei Nettersheim zusammen mit dem Naturschutzzentrum Eifel unter der Leitung von Jürgen Hillig statt. Mit 33 tatkräftigen Helfern sowie 2 Landwirten mit Treckern u.a. Geräten konnte das gesteckte Ziel erledigt werden. Eine größere Menge Gebüsch wurde beseitigt, um den

schützenswerten selteneren Falterarten mehr Licht und Sonne zu verschaffen. Insbesondere versuchen wir dort dem „Waldteufel“ (*Erebia aethiops*) den Lebensraum zu erhalten, der hier in lichten Kiefernwäldern auf Kalkuntergrund ein für Westdeutschland einmalig gutes Reservat gefunden hat. In der Mittagspause stiftete wieder die Bäckerei und Konditorei Milz aus Marmagen belegte Brote, Gebäck und Getränke zur Stärkung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Milz.

Inzwischen werden in einem weiteren wichtigen Falterbiotop, in Schloßböckelheim, entbuschungsmaßnahmen durchgeführt. In Abstimmung mit der Gemeinde waren jetzt im Februar wieder einige unserer Mitglieder unter der Leitung von Heinz Schumacher dort zum Pflegeeinsatz. Genaueres ist nachzulesen in der MELANARGIA und auch auf unserer Internet-Seite unter Aktuelles.

Auch an der Untermosel zwischen Hatzenport und Winnigen wurden von Seiten der Verbandsgemeinde Untermosel mit dem ehem. Bürgermeister Franz Dötsch die Entbuschungsmaßnahmen in den Weinbergsbrachen zu Gunsten des Mosel-Apollofalters kräftig fortgesetzt.

Auf lokaler Ebene sind eine Reihe von unseren Mitgliedern oft federführend bei Pflegeeinsätzen tätig, wobei nicht nur Schmetterlinge gefördert werden. So Mitglied Hermann-Josef Heimbach am unteren Mittelrhein auf der Rheinbrohler Ley, Heinz Schumacher im Rhein-Sieg-Kreis, die . EG Düsseldorf zusammen mit dem Aquazoo Löbbecke-Museum an der Mosel bei Klotten und Pommern.

Der traditionelle Westdeutsche Entomologentag am 22. und 23. November 2003 im Löbbecke-Museum Düsseldorf war relativ gut besucht. 6 interessante Vorträge über Schmetterlinge wurden angeboten. Der WET ist allein schon wegen des Gedankenaustausches mit anderen Lepidopterologen eine wichtige Tagung und sollte von uns unbedingt besucht werden.

Unsere Zeitschrift "Melanargia" Jahrgang 15 (2003) erschien wie geplant in 4 Heften mit interessanten Arbeiten. Hier soll ein besonderer Dank an unseren Schriftleiter Günter Swoboda ausgesprochen sein, der sich wieder voll um die Zeitschrift kümmerte und ihr inzwischen in Deutschland und aber auch darüber hinaus in Europa einen anerkannt hohen Standard gegeben hat. Dank auch an die Autoren, die qualitativ gute Arbeiten beisteuern.

Ebenfalls konnte ein neuer Band unserer "Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens" erscheinen: der Band 11 als 4. Band aus der Kleinschmetterlingsfamilie der Gelechiidae. Autor war wieder unser Ehrenmitglied und Microspezialist Willy Biesenbaum. Ohne die finanzielle Unterstützung der Nordrhein-Westfalen-Stiftung wäre die Herausgabe dieses Bandes nicht möglich gewesen. Daher sagen wir wieder recht herzlichen Dank

Der Vorstand hofft, dass die NRW-Stiftung uns auch die nächsten Bände unserer Lepidopterenfauna finanziert. In einem Antrag haben wir zur gesamten Komplettierung unserer Fauna einen Antrag über weitere 25 Bände zu je 5 - 6000 Euro gestellt. Diese sollen in den nächsten Jahren geschrieben und veröffentlicht werden. Einige potentielle Autoren sind schon angesprochen worden und haben z.T. auch zugesagt.

Unserer Landessammlung, die ja bekanntlich der Arbeitsgemeinschaft und der Stadt Düsseldorf je zur Hälfte gehört, wurde im letzten Jahre die Faltersammlung des verstorbenen Prof. Pokorny durch Spende zugeführt. Damit kamen wieder rund 4000 Falter aus dem Arbeitsgebiet hinzu. Außerdem gab es einige kleinere Falterspenden mit „besseren“ Arten.

In der Landessammlung waren im letzten Jahre folgende Mitglieder ehrenamtlich ordnend tätig: Die Herren Baumann, Biesenbaum, Feierabend, Flesch, Heimbach, Ingenfeld, Kinkler, Schiffer, W. Schmitz und Swoboda.

Willibald Schmitz ordnet die Larentiinae aus der Familie der Spanner. Wolfgang Ingenfeld hat schon 6250 Exemplare der Spanner-Familie Ennominae geordnet. Willy Biesenbaum ist mit den Mikros mehr wie gut beschäftigt. Tagfalter, Spinner und Eulenschmetterlinge werden von den anderen Mitarbeitern ständig nachgeordnet.

Es sind erfasst und sortiert:

Tagfalter:	ca	16 000	Ex.
Spinner, Schwärmer etc.		19 000	Ex.
Eulenschmetterlinge:		37 000	Ex.
Spanner:		20 000	Ex.
Kleinschmetterlinge:		8 000	Ex
Summe:		100 000	Ex
dazu alte Landessammlung =		5 000	Ex.
Summe Schmetterlinge geordnet:		105 000	Exemplare,

Weitere rund 30 000 vorsortierte Mikros harren noch der genauen Bearbeitung. Von den Makros sind noch rund 20 000 ungeordnet. Insgesamt enthält unsere Landessammlung damit über 150 000 Belegstücke.

In der Melanargia werden nach und nach die Listen der neu geordneten Gruppen veröffentlicht. Auch auf unserer Homepage können die Listen eingesehen werden.

Unser Mitglied Heinz Baumann hat Anfang letzten Jahres mit der Eingabe der Tagfalter der nur von Hand notierten Belegexemplare in das Computer-Erfassungsprogramm "Softcol" begonnen. Er hat schon etwa 5000 Datensätze eingegeben und hat damit bald alle in der Landessammlung vorhandenen Tagfalter erfaßt. Auch die anderen Faunen werden mit dem Softcol-Programm geschrieben. Besonders die Verbreitungskarten sind ausgezeichnet darzustellen.

Die Prognosen für das Jahr 2004 sind nach Meinung des Geschäftsführers wieder als gut bis sehr gut zu bezeichnen.

Helmut Kinkler (Geschäftsführer)